**Recht auf Gleichheit – Gedicht**

Aufgabe 1 :
Hier findest du zwei Gedichte zum Recht auf Gleichheit. Such dir eines aus und versuche nun kurz zusammenzufassen, was in dem Gedicht beschrieben wird.
Welche Worte benutzt der Autor/ die Autorin um auf die Gleichheit aller Menschen/Kinder hinzuweisen?
Warum hat der Autor/ die Autorin das gedicht geschrieben?
Was will der Autor/die Autorin uns mit dem Gedicht sagen?

**Würden wir**

Gleichheit
entdecken
die in jedem
Menschen lebt
ohne dabei
zu erschrecken
und das glück
wonach man strebt

könnten wir
es klar erkennen
wären schritte
nicht so weit
ohne der angst
uns Brüder nennen
und es gäbe
kaum noch streit

jeder Körper
ist sich gleich
besteht aus Fleisch
Knochen und Blut
zart gebrechlich
sanft und weich
all die Seelen
fühlen gut

alles leben
besitzt ein recht
denn wir sind
uns alle gleich
ob Farbe Größe
oder Geschlecht
nur zusammen
sind wir reich

werden wir
dies je erkennen
und als Menschen
es verstehen
um gemeinsam
mit mehr frieden
hier in unserm
Glück zu gehen

<https://www.reimemaschine.de/sonstige_gedichte-0-13403.htm>

**Alle Menschen sind gleich**

Ein Gedicht von [Waltraud Dechantsreiter](https://www.gedichte-oase.de/autor/waltraud-dechantsreiter)

Alle Menschen sind gleich,
egal, aus welchem Land,
ob arm oder reich !

Bildung ist wohl, sehr wichtig
und jeder Mensch wünscht sich,
ein lebenswertes Leben und, einen Schatz.

Doch, sitzt das Herz, am richtigen Platz,
dann, ist der Mensch, auch richtig,
Herkunft, wird unwichtig.

<https://www.gedichte-oase.de/gedicht/alle-menschen-sind-gleich>

Aufgabe 2:
Nun versuche selbst ein Gedicht zum Recht der Gleichheit zu schreiben.

Einige Begriffe, welche du in dein Gedicht einbauen kannst:
Alle Menschen sind gleich
verschiedene Hautfarbe, Kultur, Religion
Mädchen/Junge
verschiedene Länder auf der Welt
arm/reich, groß/klein, sportlich/unsportlich…

Am Ende könnt ihr die Gedichte laut in der Klasse vorlesen und sie aufhängen.